

TEST | Trekkingräder



Der 90-Nm-Brose ist angenehm leise und kultiviert.



Eine der vielen hochwertigen Komponenten: der SQlab-Sattel.



**PREIS** 4600 €

Rad-Gewicht 27,8 kg

Zul. Ges.-gew. 140 kg

Rahmenarten Tiefeinst.: S, M\*, L & Größen

**AUSSTATTUNG**

Rahmen Aluminium

Gabel RockShox Recon Silver, 110 mm

Bremsen hydr. 4-Kolben-Scheibenbr. Magura MT5, 180/180 mm

Spritzschützer Dopfer, Aluminium

Sattelstütze M-Wave Vario, gefedert

Sattel SQlab 610 Infinergy M-D active

Schaltung Kettenschaltung, Sram GX Eagle, 12 Gänge

Lichtanlage v: Litemove SE-110 / h: Litemove

Bereifung Schwalbe Johnny Watts, 27,5", 60 mm

Sonstiges Gepäckträger bis 27 kg mit Zusatzstreben, SQlab-Komfortpaket (Griffe, Lenker, Vorbau, Sattel), Fidlock-Handy- und Flaschenhalter

**ANTRIEB**

Antriebskonzept Mittelmotor, Brose Drive S-Mag, 90 Nm, Display: Brose Allround

Akkukapazität 630 Wh

Reichweite > 75 km

\* Testgröße

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**

Laufruhig ● Agil

**SITZPOSITION**

Aufrecht ● Sport

**EINSATZBEREICH**

Stadt ● Reise

WALDBIKE Tilia

# Newcomer mit Potenzial

Waldbike ist ein recht neuer Player auf dem E-Bike-Markt. Entwickelt und montiert werden die Bikes in Calw im Schwarzwald, wobei der Rahmen des im eleganten weiß daherkommenden Tilia (noch) keine Eigenentwicklung der Newcomer ist. Auffällig ist der recht flache Sitzwinkel, der den Fahrer leicht nach vorn treten lässt. Das mindert etwas die Ergonomie, verbessert gleichzeitig die Sicherheit. Denn dadurch ist die Sitzhöhe geringer als bei Rädern mit einer zentraleren Position über dem Tretlager, die Füße erreichen beim Halt leichter den Boden. Der Komfort im Stand setzt sich unterwegs fort: Waldbikes setzt dafür auf einen sehr hochwertigen Komponentenmix von SQlab bestehend aus Sattel, Griffen, Lenker und Vorbau. Da bleiben kaum Wünsche offen. Auch die RockShox-Luftfedergabel und die griffigen, voluminösen Johnny Watts-Pneus zahlen aufs Komfort-Konto ein. Top: Der Gepäckträger mit Zusatzstreben und Kindersitzzulassung (Zuladung

bis 27 kg) und die Fidlock-Halter für Trinkflasche und Smartphone.

**Hochwertiger Komponenten-Mix**

Vom Start weg schiebt der Brose-Motor kraftvoll mit. Das Berliner Aggregat ist für seine Kraft erstaunlich leise und kultiviert. Er reiht sich ein in den Top-Komponentenmix, der zudem Maguras 4-Kolben-Stopper MT5, die Sram GX Eagle-Kettenschaltung mit zwölf Gängen, Litemove-Lichtanlage und eine gefederte Parallelogramm-Sattelstütze umfasst. Der Rahmen fällt insgesamt eher weich aus, sodass das Rad bei Fahrten mit Gepäck eine entschieden führende Hand benötigt. Der weiche Rahmen wirkt auch etwas dem agilen Fahrverhalten entgegen. Entsprechend fühlt sich das Rad eher auf entspannten Touren als auf kurvenreichen Offroad-Einsätzen und auf Tagesetappen eher als auf langen Radreisen mit viel Gepäck wohl. Der Federungskomfort hingegen ist auf fast allen Wegen lobenswert.

**FAZIT**

Das Waldbike Tilia ist ein überzeugender Start der Schwarzwälder. Komfortreich, hochwertig, preiswert – das ist eine Ansage. Der Rahmen dürfte etwas steifer sein.

Ausstattung	● ● ● ● ● ◐
Antriebssystem	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ◐
Komfort	● ● ● ● ● ◐
Sicherheit	● ● ● ● ● ◐
Nutzungsgänglichkeit	● ● ● ● ● ◐
Wartungsaufwand	● ● ● ● ● ○
<p>+ Gepäckträger mit Kindersitzzulassung und Zusatzstreben, Top-Komponentenmix, kraftvoller Antrieb, Fahrkomfort</p> <p>- Etwas weicher Rahmen, tief angebrachte Ladebuchse</p>	
<b>Preis-Leistung</b>	● ● ● ● ● ◐
<b>Note</b>	<b>1,7 Gut</b>

Fotos: Gideon Heede